



# Halbjahresbericht zum 31. März 2016

## **Uni**Institutional Multi Asset

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Institutional GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uninstitutional Multi Asset	5
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	12

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrter Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2015 bis 31. März 2016). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung des Uninstitutional Multi Asset zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2016.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigeren Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

## Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzen. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite

Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominateden Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

### **Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts**

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu

kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktbreite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen - Gliederung nach Land/Region</b>		
Belgien	3.592.414,50	3,90
Frankreich	2.207.285,50	2,39
Deutschland	871.849,00	0,95
<b>Summe</b>	<b>6.671.549,00</b>	<b>7,24</b>
<b>2. Zertifikate</b>	<b>360.564,00</b>	<b>0,39</b>
<b>3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region</b>		
Deutschland	41.819.579,05	45,34
Luxemburg	40.742.006,05	44,17
Irland	773.664,20	0,84
Frankreich	607.020,30	0,66
<b>Summe</b>	<b>83.942.269,60</b>	<b>91,01</b>
<b>4. Derivate</b>	<b>727.600,04</b>	<b>0,79</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>146.945,53</b>	<b>0,16</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>445.143,31</b>	<b>0,48</b>
<b>Summe</b>	<b>92.294.071,48</b>	<b>100,07</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-65.156,96</b>	<b>-0,07</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>92.228.914,52</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# UniInstitutional Multi Asset

WKN A1C74J  
ISIN DE000A1C74J0

Halbjahresbericht  
01.10.2015 - 31.03.2016

## Stammdaten des Fonds

UniInstitutional Multi Asset	
Auflegungsdatum	15.04.2011
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	854.479
Anteilwert (in Fondswährung)	107,94
Anleger	Institutioneller Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,50
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	100.000,00

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

##### EUR

BE0000291972	5,500% Belgien S.31 v.98(2028)	EUR	600.000,00	1.800.000,00	2.100.000,00	%	155,7070	934.242,00	1,01
BE0000318270	3,750% Belgien S.58 v.10(2020)	EUR	2.250.000,00	2.300.000,00	2.150.000,00	%	118,1410	2.658.172,50	2,88
DE0001135432	3,250% Bundesrepublik Deutschland v.10(2042)	EUR	550.000,00	460.000,00	570.000,00	%	158,5180	871.849,00	0,95
FR0000189151	4,250% Frankreich OAT v.03(2019)	EUR	1.050.000,00	1.010.000,00	1.350.000,00	%	114,1110	1.198.165,50	1,30
FR0011196856	3,000% Frankreich OAT v.12(2022)	EUR	850.000,00	850.000,00	1.250.000,00	%	118,7200	1.009.120,00	1,09
							<b>6.671.549,00</b>	<b>7,23</b>	
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>6.671.549,00</b>	<b>7,23</b>	
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>6.671.549,00</b>	<b>7,23</b>	

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Zertifikate

##### Spanien

CH0278867418	UBS AG/FSI Europe Zert. v.15(2021)	STK	400,00	845,00	445,00	EUR	901,4100	360.564,00	0,39
							<b>360.564,00</b>	<b>0,39</b>	
<b>Summe Zertifikate</b>							<b>360.564,00</b>	<b>0,39</b>	
<b>Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>360.564,00</b>	<b>0,39</b>	

### Investmentanteile

#### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0249047092	Commodities-Invest (0,80 %)	ANT	281.000,00	77.600,00	10.400,00	EUR	36,0200	10.121.620,00	10,97
LU0115904467	UniEM Global -A- (1,55 %) <sup>2)</sup>	ANT	72.500,00	76.600,00	38.500,00	EUR	66,9300	4.852.425,00	5,26
LU0090772608	UniEuropa Mid&Small Caps (1,55 %) <sup>2)</sup>	ANT	5.400,00	11.660,00	6.260,00	EUR	44,7800	241.812,00	0,26
LU0117073196	UniEuroRenta Corporates -M- (0,40 %) <sup>2)</sup>	ANT	1.420,00	960,00	630,00	EUR	11.382,6300	16.163.334,60	17,53
LU0149266669	UniEuroRenta EmergingMarkets (0,90 %) <sup>2)</sup>	ANT	94.000,00	99.500,00	46.500,00	EUR	50,3900	4.736.660,00	5,14
DE0009757831	UniEuroRenta HighYield (0,90 %) <sup>2)</sup>	ANT	76.000,00	76.000,00	0,00	EUR	34,5400	2.625.040,00	2,85
LU1128906291	Unifavorit: Renten I (0,50 %)	ANT	15.200,00	20.700,00	26.600,00	EUR	98,3200	1.494.464,00	1,62
DE000A0M80N0	UniGlobal -I- (0,70 %)	ANT	78.000,00	8.000,00	0,00	EUR	191,7900	14.959.620,00	16,22
DE0009750273	UniGlobal -net- (1,55 %) <sup>2)</sup>	ANT	95.000,00	104.000,00	35.000,00	EUR	106,9800	10.163.100,00	11,02
DE0009757633	UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 Years Sustainable (0,30 %)	ANT	57.600,00	57.000,00	51.800,00	EUR	120,1400	6.920.064,00	7,50
DE0008477050	UniInstitutional European Government Bonds Peripherie (0,32 %)	ANT	124.700,00	53.500,00	84.100,00	EUR	55,4400	6.913.368,00	7,50
DE000A0RPA8	UniInstitutional Global High Dividend Equities (0,55 %)	ANT	1.485,00	3.160,00	1.675,00	EUR	160,5300	238.387,05	0,26
LU0220302995	UniInstitutional Global High Yield Bonds (0,60 %) <sup>2)</sup>	ANT	42.800,00	3.500,00	53.000,00	EUR	43,5300	1.863.084,00	2,02
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>							<b>81.292.978,65</b>	<b>88,15</b>	

#### Gruppenfremde Investmentanteile

IE00B3VHWQ03	GLG Investments VI Plc. - European Alpha Alternative UCITS (1,25 %)	ANT	3.500,00	4.750,00	6.200,00	EUR	118,5400	414.890,00	0,45
--------------	---	-----	----------	----------	----------	-----	----------	------------	------

# UniInstitutional Multi Asset

WKN A1C74J  
ISIN DE000A1C74J0

Halbjahresbericht  
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
LU0994402526	Merrill Lynch Investment Solutions - Enhanced Volatility Premium Fund (0,00 %)	ANT	2.400,00	3.390,00	4.020,00	EUR 100,7900	241.896,00	0,26
LU0333226826	Merrill Lynch Investment Solutions - Marshall Wace Tops UCITS Fund (1,50 %) <sup>2)</sup>	ANT	3.085,00	2.130,00	3.700,00	EUR 137,4300	423.971,55	0,46
IE00BYQDQ804	Old Mutual Absolute Return Government Bond Fund (0,30 %)	ANT	37.000,00	77.300,00	40.300,00	EUR 9,6966	358.774,20	0,39
LU0635020901	Pictet Total Return - Kosmos (1,10 %)	ANT	5.510,00	7.410,00	9.900,00	EUR 109,3900	602.738,90	0,65
FR0010757831	Syquant Capital - Helium Opportunites (1,25 %)	ANT	465,00	615,00	830,00	EUR 1.305,4200	607.020,30	0,66
<b>Summe der gruppenfremden Investmentanteile</b>							<b>2.649.290,95</b>	<b>2,87</b>
<b>Summe der Anteile an Investmentanteilen</b>							<b>83.942.269,60</b>	<b>91,02</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>90.974.382,60</b>	<b>98,64</b>

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Aktienindex-Terminkontrakte

MSCI Europe Index Future Juni 2016	EUX EUR	Anzahl -20		2.800,00	0,00
MSCI World NRT Index Future Juni 2016	EUX EUR	Anzahl -12		470,78	0,00
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>				<b>3.270,78</b>	<b>0,00</b>

### Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Devisenterminkontrakte (Verkauf)

##### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

AUD	-800.000,00	-10.160,64	-0,01
CAD	-1.200.000,00	5.624,20	0,01
CHF	-850.000,00	4.862,59	0,01
DKK	-1.100.000,00	-143,12	0,00
GBP	-1.500.000,00	26.258,35	0,03
HKD	-11.150.000,00	57.264,22	0,06
JPY	-279.600.000,00	62.007,51	0,07
MXN	-4.150.000,00	274,21	0,00
SEK	-2.300.000,00	-2.974,80	0,00
SGD	-150.000,00	437,69	0,00
USD	-19.850.000,00	765.556,30	0,83
ZAR	-5.800.000,00	-8.604,63	-0,01

#### Devisenterminkontrakte (Kauf)

##### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

USD	3.450.000,00	-66.640,46	-0,07
-----	--------------	------------	-------

#### Devisenterminkontrakte mit Barausgleich

##### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

#### Kauf / Verkauf

BRL / USD	624.900,00	-150.000,00	22.499,07	0,02
INR / USD	13.792.000,00	-200.000,00	6.620,07	0,01
KRW / USD	483.000.000,00	-400.000,00	19.544,59	0,02
TWD / USD	10.095.000,00	-300.000,00	12.079,32	0,01
USD / BRL	450.000,00	-1.833.600,00	-57.358,85	-0,06
USD / INR	600.000,00	-40.988.000,00	-14.735,91	-0,02
USD / KRW	1.200.000,00	-1.458.280.000,00	-65.754,33	-0,07
USD / TWD	900.000,00	-30.161.400,00	-32.866,36	-0,04
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>			<b>723.789,02</b>	<b>0,79</b>

# UniInstitutional Multi Asset

WKN A1C74J  
ISIN DE000A1C74J0

Halbjahresbericht  
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

## Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

### Total Return Swaps

Excess Return SWAP/Morgan Stanley Anti Radar ex Agriculture & Livestock ER Index 16.06.16	OTC 1)	USD	400.000,00				-614,30	0,00
Excess Return SWAP/MS Radar ex Agri & Lvstk Finl Index 16.06.16	OTC 1)	USD	400.000,00				1.154,54	0,00
<b>Summe der Zinsswaps</b>							<b>540,24</b>	<b>0,00</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben

#### EUR-Bankguthaben bei:

Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	56,53					56,53	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	48.250,22					376,82	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	RUB	10.512,10					138,30	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	SGD	914,06					595,87	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	166.099,46					145.778,01	0,16

#### Summe der Bankguthaben

**146.945,53 0,16**

#### Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

**146.945,53 0,16**

### Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR	323.650,00					323.650,00	0,35
Zinsansprüche	EUR	121.493,31					121.493,31	0,13

#### Summe sonstige Vermögensgegenstände

**445.143,31 0,48**

### Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	-65.515,52					-65.515,52	-0,07
---	-----	------------	--	--	--	--	------------	-------

#### Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

**-65.515,52 -0,07**

### Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	358,56					358,56	0,00
----------------------------	-----	--------	--	--	--	--	--------	------

#### Summe sonstige Verbindlichkeiten

**358,56 0,00**

### Fondsvermögen

**92.228.914,52 100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	107,94						
Umlaufende Anteile	STK	854.479,00						

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,64

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,79

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2016
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2016

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,480900 = 1 Euro (EUR)
Brasilianischer Real	BRL	4,037500 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,792600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,450100 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,837500 = 1 Euro (EUR)
Indische Rupie	INR	75,448200 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	128,045800 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,473600 = 1 Euro (EUR)
Mexikanischer Peso	MXN	19,523600 = 1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	PLN	4,240200 = 1 Euro (EUR)

Russischer Rubel	RUB	76,009400 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,236500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,091100 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,534000 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	16,751100 = 1 Euro (EUR)
Südkoreanischer Won	KRW	1.302,790000 = 1 Euro (EUR)
Taiwan Dollar	TWD	36,663600 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,139400 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

## Geldmarktfonds

### Gruppeneigene Geldmarktfonds

LU0509230370	UniInstitutional Euro Liquidity (0,15 %) <sup>1)</sup>	ANT		630,00	915,00
DE0009750133	UnionGeldmarktFonds (0,20 %) <sup>1)</sup>	ANT		138.000,00	138.000,00

## Investmentanteile

### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0718610743	UniGlobal II (1,20 %)	ANT		0,00	92.000,00
--------------	-----------------------	-----	--	------	-----------

### Gruppenfremde Investmentanteile

LU0579399311	Ignis Absolute Return Government Bond Fund (0,30 %) <sup>1)</sup>	ANT		0,00	425.000,00
--------------	---	-----	--	------	------------

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

## Terminkontrakte

### Aktienindex-Terminkontrakte

#### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) EUREX STOXX 600 Price Index	EUR	803
Basiswert(e) MSCI Europe Index	EUR	1.152
Basiswert(e) MSCI World NRT Index	EUR	802
Basiswert(e) STOXX Europe 600 Price Index	EUR	501

### Devisenterminkontrakte (Verkauf)

#### Verkauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	2.680
CAD	EUR	3.546
CHF	EUR	3.895
DKK	EUR	704
GBP	EUR	8.691
HKD	EUR	5.987
JPY	EUR	9.902
MXN	EUR	946
SEK	EUR	1.155
SGD	EUR	497
USD	EUR	74.806
ZAR	EUR	1.518

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## Devisenterminkontrakte (Kauf)

### Kauf von Devisen auf Termin

AUD		EUR	3.282		
CAD		EUR	4.320		
CHF		EUR	4.769		
DKK		EUR	871		
GBP		EUR	10.361		
HKD		EUR	6.792		
JPY		EUR	12.055		
MXN		EUR	1.042		
SEK		EUR	1.423		
SGD		EUR	616		
USD		EUR	91.268		
ZAR		EUR	1.643		

## Devisenterminkontrakte mit Barausgleich

### Kauf / Verkauf

USD / BRL		BRL	1.206		
USD / INR		USD	400		
USD / KRW		KRW	798.314		
USD / TWD		USD	600		

## Credit Default Swaps

### Total Return Swaps

Basiswert(e) Excess Return SWAP/Morgan Stanley Anti Radar ex Agriculture & Livestock ER Index 15.03.16, Excess Return SWAP/MS Radar ex Agri & Lvstk Finl Index 15.03.16		USD	1.900		
---	--	-----	-------	--	--

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

## Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>107,94</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>854.479,00</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Frankfurt am Main, 1. April 2016

**Union Investment Institutional GmbH**  
- Geschäftsführung -

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Institutional GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 9,100 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 49,534 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 11344

## Aufsichtsrat

Alexander Schindler  
Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Hans Joachim Reinke  
Stv. Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## Geschäftsführer

Klaus Bollmann  
Helmut Bommert  
Thomas Bossert  
Dr. Nicolás Ebhardt  
André Haagmann  
Bernhard Kraus  
Achim Philippus  
Nikolaus Sillem

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Alexander Schindler ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment TFI S.A.

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Privatfonds GmbH, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H..

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Bernhard Kraus ist stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Quoniam Funds Selection SICAV S.A.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland: DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute

## **Verwahrstelle DZ BANK AG**

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,  
Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

## **Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Ernst & Young GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2016  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Institutional GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 2567-7652  
Telefax 069 2567-2570  
E-Mail: [institutional@union-investment.de](mailto:institutional@union-investment.de)  
Besuchen Sie unsere Webseite:  
[institutional.union-investment.de](http://institutional.union-investment.de)